

# Neues aus dem Bezirk 2018 – Nr. 1

Berichte, Termine und Entwicklungen  
in unserem Kirchenbezirk Kraichgau

Evangelischer  
Kirchenbezirk  
KRAICHGAU



## Bezirksauftrag Flucht und Migration

Schon im zweiten Jahr ist unser Bezirksbeauftragter für Flucht und Migration Herr David Schmitz im Dienst. Ab September wird er nicht mehr im Haus der Kirche, sondern im Diakonischen Werk in Sinsheim sein Dienstzimmer haben. Das hat den Vorteil, dass er sich mit den MitarbeiterInnen im Diakonischen Werk abstimmen und man gemeinsam Projekte auf den Weg bringen kann. Herr Schmitz ist auch gerne bereit, in die Gemeinden des Kraichgaus zu kommen und sowohl Geflüchtete als auch Ehrenamtliche zu unterstützen. An einigen Orten ist er auch schon unterwegs gewesen mit seinem Konfiprojekt dem „Planspiel Flucht und Migration“, bei dem die Konfirmanden mit der Thematik vertraut gemacht und dafür sensibilisiert werden.

Wer Herrn Schmitz erreichen möchte, kann das gerne tun unter:

Handynummer : 0152-01370540

## Stellenbesetzungen

Im Juni konnte Dekanin Christiane Glöckner-Lang eine neue Pfarrerin für Gemmingen und Stebbach einführen: Frau Pfarrerin Dr. Lynn Schnigula, die bereits ein Jahr ihres Probedienstes in Gemmingen und Stebbach abgeleistet hat und gerne im Kraichgau bleiben wollte. Am 23. September wird in Dühren Frau Pfarrerin Röhrs eingeführt werden. Sie ist berufen auf die Pfarrstellen Sinsheim (0,5 Deputat) und Dühren (0,5 Deputat).

Erfreulicherweise wird die Pfarrstelle Neckarbischofsheim/Helmhof /Untergimpfern ab 1. September mit einer Probedienstlerin besetzt werden. Wir freuen uns auf Pfarrerin Stephanie Ultes.

In den Ruhestand tritt im September Herr Pfarrer Gerhard Eckert in Eschelbronn und Neidenstein. Ende Oktober verlässt uns auch Pfarrer Michael Schumacher aus Waldangelloch und Eschelbach. Er wird Gefängnisseelsorger in Adelsheim.

Pfarrer Daniel Fritsch in Siegelsbach, Wollenberg und Heinsheim wird ab 1. September für ein Jahr in ein Sabbatjahr gehen. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Rüdiger Rutkowski aus Treschklingen/Babstadt. Er wird unterstützt von Pfarrer Sandvoss aus Obergimpfern.

## **Sondermittel 2018**

Unsere Landeskirche hat dank momentan noch guter Steuereinnahmen beschlossen, die Kirchenbezirke mit Sondermitteln zu unterstützen. Diese Sondermittel stehen uns 2018 und 2019 zur Verfügung.

Der Bezirkskirchenrat hat beschlossen, die Mittel einzusetzen im Bereich Kirchenmusik, Kooperation von Gemeinden, Beratung im Liegenschaftsprojekt, Bezirksjugend, Öffentlichkeitsarbeit und für neue Medien im Schuldekanat.

Außerdem soll jede Gemeinde im Kraichgau Mittel für die Anschaffung eines neuen Gesangbuchs (Neue Lieder 2) erhalten.

## **Liegenschaftsprojekt**

Im März 2018 wurden auf der Bezirkssynode die Ergebnisse des Liegenschaftsprojekts bekannt gegeben. Insgesamt 41% Überhangfläche im Bereich der Gemeindehäuser - das bedeutet für viele Gemeinden, dass sie sich Lösungen überlegen müssen, wie mit dem Flächenüberhang umgegangen werden soll. Spätestens 2022 erwarten wir Einbußen im Bereich der kirchlichen Zuweisungen, die die Gebäude betreffen. Um die Gemeinden in die Lage zu versetzen, Beratung in Anspruch nehmen zu können, stellt der Bezirk Finanzmittel zur Verfügung. Die Landeskirche ist mit der Gemeinde- und Organisationsberatung gut aufgestellt – die Berater können über den Oberkirchenrat angefordert werden.